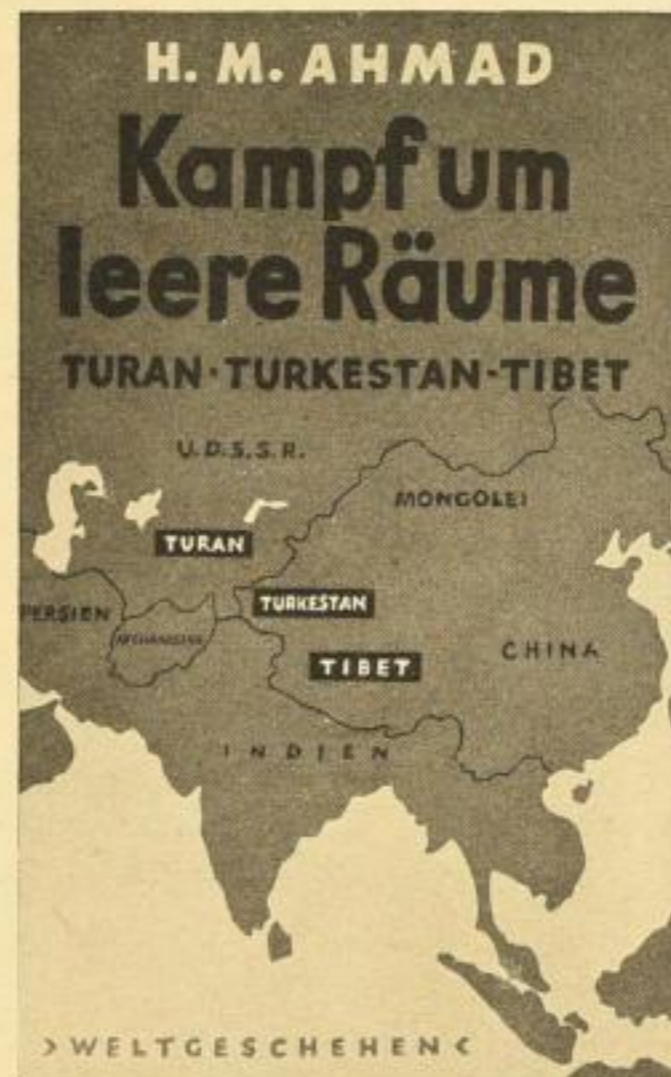


Bücherreihe »Weltgeschehen«



Umfang 154 Seiten Oktav mit 3 Kartenskizzen

Gebunden M. 3 —

Eine neue Auflage ist erschienen

Alle zurückliegenden Bestellungen wurden ausgeführt

Man liest dies Buch nicht ohne Staunen über die eigene Unkenntnis dieser Räume, die auch jetzt eine höchst wichtige Rolle in der kommenden Neugestaltung Asiens spielen werden. Der Verfasser berichtet mit größter Sachkenntnis und Lebendigkeit von den oft grausamen kämpferischen Geschicken dieser geheimnisvollen Länder und macht sie uns zu einem festen Begriff. Es ist ein Werk, das in packender Darstellung unser aller Gesichtskreis merklich erweitert und eine offensichtliche Lücke ausfüllt.

*Die lieferbaren Bände der
Reihe »Weltgeschehen« nennt
der Bestellzettel*

Ⓩ

WILHELM GOLDMANN VERLAG IN LEIPZIG

Von den illustrierten Kunstbänden der

JEDERMANNS BÜCHEREI

sind noch die nachstehenden lieferbar:

Arabische Kunst

von Dr. Elisabeth Ahlenstiehl-Engel. 112 Seiten mit 50 Abbildungen, 12 Grundrißplänen und 5 Kartenskizzen im Text.

Chinesische Kunst

von Dr. Ludwig Bachhofer. 80 Seiten mit 20 Abbildungen.

Deutsche Volkskunst

von Prof. Dr. Konrad Hahm. 120 Seiten mit 24 Textbildern und 77 Abbildungen.

Indische Kunst

von Dr. Otto Höver. 132 S. mit 2 Übersichtskarten, 10 Skizzen im Text u. 44 Abb. i. Anhang.

Ägyptische Kunst

von Prof. Dr. Hermann A. J. Kees. 116 Seiten mit 50 Abbildungen.

Die Kunst der Frührenaissance in Mittel-Italien

von Dr. Hans Kiener. 140 Seiten mit 56 Abbildungen und 17 Skizzen im Text.

Römische Kunst

von Univ.-Prof. Dr. Herbert Koch. 136 Seiten mit 44 Abbildungen und 13 Skizzen im Text.

Archaische griechische Plastik

von Prof. Dr. Hans Schrader. 136 S. m. 95 Abb.

Assyrische und Babylonische Kunst

von Univ.-Prof. Dr. Eckhard Unger. 140 S. m. 1 Karte im Text und 104 Abbildungen.

Sumerische und Akkadische Kunst

von Univ.-Prof. Dr. Eckhard Unger. 108 Seiten mit 62 Abbildungen und 1 Karte.

Französische Maler des 19. und 20. Jahrhunderts

von Dr. Emil Waldmann. 144 S. mit 32 Abb.

Jeder Band, reich illustriert, RM 1.50

Ⓩ

Ferdinand Hirt in Breslau